

Veränderungen während des Druckes. Berichtigungen.

Allgemeine Creditanstalt Aktiengesellschaft (Crédit Général) in Liquidation in Aachen (s. auch Seite 1). Gaston Coppin, hat sein Amt als Liquidator niedergelegt; Bank-Dir. Georges Hunin in Verviers ist zum weiteren Liquidator bestellt.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Immobil. 270 000, Banken 864, Debit. 74 939, Postscheck Köln 168, Verlust 364 001. — Passiva: A.-K. 320 000, R.-F. 554, Banken 389 418. Sa. RM. 709 972.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Amort.-K. 60 556, Unk. 9774, Verlustvortrag 295 413. — Kredit: Zs., Kursgewinn 1742, Verlust 364 001. Sa. RM. 365 743.

Akzept- und Garantie-Bank in Berlin (s. auch Seite 3573). Dr. Kurt Neu ist als Aufsichtsratsmitglied zu streichen u. dafür als Vorstandsmitglied einzusetzen.

Ankumer Spar- und Darlehnskasse A.-G., Berlin (s. auch Seite 6).

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Bank- u. Postscheckguth. 990, Debit. 86 734, Hyp. 143 027, Verlustvortrag 12 601. — Passiva: A.-K. 60 000, Kredit. 28 445, Bankschulden 154 907. Sa. RM. 243 352.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag aus 1929 12 800, Unk. 17 576, Zs. 22 452, Hyp.-Ausfall 1504. — Kredit: Rohgewinn 41 730, Verlust 1930 12 601. Sa. RM. 54 331.

Brandenburgische Vermögensverwaltungs- u. Vermittlungs-A.-G. in Liqu., Berlin (s. auch Seite 5153).

Bilanz am 30. Sept. 1931: Aktiva: Grundst. 30 000, Gebäude 102 100, Verlust 7900. — Passiva: A.-K. 20 000, Kredit. 120 000. Sa. RM. 140 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 6800, Abschr. 1100. Sa. RM. 7900. — Kredit: Verlust RM. 7900.

Danae Gesellschaft für Kreditgeschäfte Aktiengesellschaft, Berlin (s. auch Seite 5157).

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. Kantstr. 156/57 164 844, Prignitz G. m. b. H.: Verwaltung (Kasse) 8145, Bank-K. Schiff-Nelken 4570, Kontokorrent 65 875. — Passiva: A.-K. 40 000, R.-F. 57 450, Kontokorrent 5002, Grunderwerbsteuerrückstell. 1416, Hyp. 60 000, Aufwert.-Hyp. 67 455, Gewinn (Vortrag 13 677 abz. Verlust 1930 1564) 12 112. Sa. RM. 243 436.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Reparaturen 7854, Betriebs- u. Unterhalt.-Kosten 2119, Steuern u. Abgaben 12 938, diverse Hausunk. 89, Handl.-Unk. 878, Personalsteuern 7103, Hyp.-Zs. 6356, Grunderwerbsteuerrückstell. 354. — Kredit: Mieteinnahmen 35 680, Zs. 449, Verlust in 1930 1564. Sa. RM. 37 694.

Deutsche Ansiedlungsbank in Berlin (s. auch Seite 3578). Die G.-V. v. 20./7. 1931 hat die Erhö. des A.-K. bis zu RM. 2 040 000 beschlossen. Die Erhö. ist im Betrage von RM. 1 790 000 durchgeführt. A.-K. nunmehr RM. 2 750 000 in 4800 Akt. zu je RM. 100, 800 Akt. zu je RM. 600 u. 1790 Aktien zu je RM. 1000.

Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank Aktiengesellschaft, Berlin (s. auch Seite 3587).

Kapital: RM. 20 000 000 in 75 000 Inh.-Akt. zu je RM. 20, 25 000 Inh.-Akt. zu je RM. 100 u. 16 000 Inh.-Akt. zu je RM. 1000.

Alfred Fester & Co. Aktiengesellschaft in Liqu., Berlin (s. auch Seite 3589).

Liquidationseröffnungsbilanz am 14. Juli 1931: Aktiva: Guth. bei Banken 5000, Debit. 34 643, Kassa 310, Wechsel 1530, Verlust 70 507. — Passiva: A.-K. 100 000, Kredit. 11 990. Sa. RM. 111 990.

Berliner Bank für Handel u. Grundbesitz Akt.-Ges. in Berlin (s. auch Seite 3575). Die Bank stellte am 19./11. 1931 ihre Zahlungen ein. Das alleinige Vorstandsmitglied Bank-Dir. W. Seiffert ist flüchtig. Von der Verwaltung der Bank ist Antrag auf Eröffnung des gerichtlichen Vergleichsverfahrens gestellt worden. Die Abwicklung der Geschäfte der Bank wurde der Dresdner Bank übertragen, die den Bank-Dir. Hugo Scharnberg in den Vorstand delegierte. Anfang Dez. 1931 wurde den Gläubigern ein Vergleichsvorschlag auf folgender Grundlage unterbreitet: Es wird ein Liquidationsvergleich mit einer Mindestquote von 30% unter Reichsgarantie für die Mindestquote vorgeschlagen. Die Gläubiger mit Forderungen bis zu RM. 100 oder solche, die ihre Forderung auf diesen